

FRESCOBALDI | GJEILO
DOWLAND | BENNET
PRAETORIUS | NYSTEDT
HALMOS | BACH | TODD
LIGETI | PURCELL | HASSSLER
GIORDANI | SCHÜTZ

SAISON 2025/2026

DER NEUE CHOR DER STADT BOCHUM

Unter dem Titel »Tränen und Jubel« vereint das Programm Werke aus Renaissance und Moderne wie eine musikalische Reise aus dunklen Tiefen hin zu lichtem Überschwang.

Ob in John Dowlands elegischem »Flow my tears«, Heinrich Schütz' ergreifendem »Die mit Tränen säen« oder Ola Gjeilos schwebendem »Kyrie« – immer wieder erklingt die fragile Schönheit der Klage. Doch dazwischen brechen lebensfrohe Kontraste auf: Hans Leo Hasslers tänzerisches »Cantate Domino«, Schütz' prachtvoll doppelchöriges »Jauchzet dem Herrn« oder László Halmos' mitreißendes »Jubilate Deo« feiern die Musik als Ausdruck ungebändigter Freude.

FR 9. JAN 26 | 20.00

Kirche

BoSy **CHOR EXTRA**

TRÄNEN UND JUBEL

Gregorianische Kyrie-Verse im Wechsel mit Orgelversen aus den Fiori Musicali von Girolamo Frescobaldi (1583–1643)

Ola Gjeilo (*1978)

The Spheres

John Dowland (1563–1626)

Flow My Tears

John Bennet (1575–1614)

Weep, O mine eyes

Michael Praetorius (1571–1621)

Canon Jubilate Deo

Knut Nystedt (1915–2014)

Laudate

László Halmos (1909–1997)

Jubilate Deo

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Fuge in Fis-Dur BWV 882

Will Todd (*1970)

My Love Has Died for Me

György Ligeti (1923–2006)

Ricercare – Omaggio a Girolamo Frescobaldi

Henry Purcell (1659–1695)

Music for a While

Hans Leo Hassler (1564–1612)

Tanzen und Springen

Cantate Domino

Giuseppe Giordani (1751–1798)

Caro mio ben

Heinrich Schütz (1585–1672)

Die mit Tränen säen

Psalm 100 – Jauchzet dem Herrn

(Doppelchor)

ca. 75 min

KEINE PAUSE

Seung-Ho Choi Countertenor

Jörg Hilbert Theorbe

Alfred Pollmann Orgel

Der Neue Chor der Stadt Bochum

Chenghua Vinck Leitung

Während des Konzertes sind Bild- und Tonaufnahmen untersagt.



Chenghua Vinck entdeckte ihre Leidenschaft für Musik bereits im Alter von fünf Jahren, als sie bei ihrer Mutter Li Jinshu, einer der ersten Pianistinnen Nordost-Chinas, Klavierunterricht erhielt. 1996 schloss sie ihr Dirigierstudium an der Zentralen Musikhochschule Peking ab.

Von 2000 bis 2003 studierte sie an der Folkwang Universität in Essen Chor- und Orchesterleitung. Danach wirkte sie an verschiedenen Opernhäusern in Deutschland.

2008 gründete Chenghua Vinck den Matthäuschor Frankfurt und prägte dieses Ensemble mit abwechslungsreichen Konzertprogrammen. Wieder zurück in Peking übernahm sie 2012 die Leitung der Deutschen Kantorei Peking und gründete den deutsch-chinesischen Madrigalchor. Mit dem Madrigalchor konzertierte sie bis 2019 in China und Deutschland und nahm an internationalen Chorwettbewerben erfolgreich teil. Der Madrigalchor war einer der wenigen Chöre in China, der dort regelmäßig europäische Chorliteratur aufführte.

Chenghua Vinck liegt auch die Vermittlung der Chormusik als Lehrerin am Herzen. Sie war Dozentin für Chorleitung am Chinesischen Musikkonservatorium und der Beijing Normal University. Seit Mai 2024 unterrichtet sie Chorleitung an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen.

Chenghua Vinck ist als Kirchenmusikerin an der Evangelischen Emmaus-Gemeinde in Essen tätig. Im März 2025 übernahm sie die Leitung des neuen Chors der Stadt Bochum.

Der Neue Chor der Stadt Bochum e.V. wurde 1947 gegründet. Er ist seither mit dem kulturellen und musikalischen Leben der Stadt eng verbunden.

Unter der Leitung professioneller Musiker – seit März des letzten Jahres unter seiner neuen Chorleiterin Chenghua Vinck – hat er sich zu einem vielseitigen Vokalensemble entwickelt, das sein Profil vornehmlich in anspruchsvoller Chormusik vom 16. bis zum 21. Jahrhundert findet. Einmal im Jahr gestaltet der Chor ein Konzert im Rahmen von BosyChor.

Der Neue Chor der Stadt Bochum gehört dem Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) an. Die wöchentlich stattfindenden Proben des Chores sind geprägt von einer freundlich-lockeren Atmosphäre, die die Konzentration auf die Sache erleichtert. Die Grundlagen dafür sind die musikalische Erfahrung sowie Ausstrahlung und der methodische Einfallsreichtum der Chorleitung.

Wenn Sie Lust haben mitzusingen, kommen Sie doch einfach mal zu unserer Probe. Wir proben dienstags in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Gahlensche Str. 146–150, 44809 Bochum.

HERAUSGEBER

Kulturinstitute Bochum AöR

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Thomas Kipp

Kaufmännischer Direktor

Dietmar Dieckmann

Verwaltungsratsvorsitzender

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Marc Müller

Betriebsdirektor

Felix Hilse

Stellvertretender Intendant /

Leiter des Künstlerischen Betriebes

Textzusammenstellung

Chenghua Vinck

Redaktion und Lektorat

Susan Donatz

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign, Düsseldorf

Fotos

Ulrike Willeke (Vinck, Chor)

TICKETS

Konzertkasse im Musikforum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr

Samstag 11–14 Uhr

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Telefon 0234 33 33 86 66

Touristinfo Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Callcenter

Montag bis Freitag 9–16 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Huestraße 9, 44787 Bochum

Telefon 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de

Stand: Dezember 2025

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Telefon 0234 33 33 86 22

bochumer-symphoniker.de

Programmänderungen und Änderungen

der Besetzung vorbehalten.



BOCHUMER
SYMPHONIKER

Orchesterzentrum|NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 BOCHUM

Bosy